

Leitbild

Bekanntnis zur Idee

Wir, das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau, sehen uns den Traditionen Hugo Junkers, des Bauhauses und des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches verpflichtet.

- Wir verbinden die theoretische mit der praktischen Ausbildung. Solide Grundlagen und Qualität sind die Voraussetzungen für eigenständiges und selbstorganisiertes Lernen und Arbeiten.
- Wir ermöglichen und fördern durch die Erziehungs- und Bildungsarbeit die weltoffene Entwicklung der Persönlichkeit einer jeden Schülerin, eines jeden Schülers und schaffen damit die Voraussetzungen für ein gesellschaftlich verantwortliches Leben und Handeln.

Bekanntnis zur Unterrichtsqualität

Kernpunkt unserer täglichen Arbeit ist die Entwicklung und Sicherung einer hohen Unterrichtsqualität. Diesem Ziel dienen alle Entscheidungen und Maßnahmen zur Organisation und Verwaltung des Unterrichts.

Bekanntnis zur Entwicklung

Das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ wird sich zu einem Bildungszentrum mit weitreichender Selbstständigkeit entwickeln.

- Wir verstehen dabei das Berufsschulzentrum als lernende Organisation, in der die Potenziale aller freigesetzt werden können. Für die Weiterentwicklung sind die Initiative und das Engagement aller Beteiligten unverzichtbar.
- Wir gehen offen nach außen und suchen den konstruktiven Dialog mit den Eltern, den dualen Partnern, den Weiterbildungsinstitutionen sowie den öffentlichen und privaten Einrichtungen.
- Alle pflegen ein Arbeitsklima und ein Zusammenwirken in Offenheit und Fairness, der gegenseitigen Akzeptanz und des persönlichen Respekts und achten dabei die Verbindlichkeit der getroffenen Vereinbarungen und Regeln.

Bekanntnis zur Toleranz

Wir, das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau, sehen uns verpflichtet, allen Erscheinungsformen rechts- und linksradikaler Gesinnung entgegenzuwirken. Die Schule bietet den Schüler/-innen, Auszubildenden, Lehrer/-innen und Mitarbeiter/-innen Schutz vor Rassismus, Antisemitismus, Gewalt und Diskriminierung u. a. aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechtes, ihrer Hautfarbe, ihrer religiösen Überzeugung oder ihrer sexuellen Orientierung.

Qualitätsleitziele

Inputqualitäten

- Das BSZ stellt den Schüler/-innen Unterrichtsräume mit entsprechenden Ressourcen zur Verfügung.
- Das BSZ unterhält ein umfangreiches Intranet, das von vielen Unterrichtsräumen aus und mobil nutzbar ist.
- Das BSZ unterhält ein modernes, stets aktuelles und funktionierendes Informations- und Kommunikationssystem.

Prozessqualitäten Unterricht

Lehr- und Lernarrangement

- Die Lehrkraft führt geplanten und strukturierten („roter Faden“) Unterricht durch.
- Die Lehrkraft gestaltet den Unterricht verständlich und abwechslungsreich.
- Die Lehrkraft ist kompetent auf ihrem Fachgebiet.
- Die Lehrkraft setzt verschiedene Medien ein.
- Die Lehrkraft schafft die Möglichkeit zum selbständigen und individuellen Lernen.
- Die Lehrkraft ist in der Lage, den theoretischen Unterricht mit der Praxis zu verbinden.
- Die Lehrkraft ist auf die Stunde gut vorbereitet.
- Die Lehrkraft unterrichtet anschaulich.
- Die Lehrkraft greift aktuelle Themen auf und lässt Diskussionen zu.
- Die Lehrkraft erklärt Aufgaben, bei Bedarf auch mehrmals.
- Die Lehrkraft bezieht die Lebens- und Erfahrungswelt der Schüler/-innen mit ein.

Soziale Beziehungen

- Es herrscht ein angenehmes Unterrichtsklima.
- Die Lehrkraft hat ein offenes Ohr für Probleme der Schüler/-innen und verfügt über Empathie.
- Die Lehrkraft begegnet den Schüler/-innen mit Respekt.
- Die Lehrkraft motiviert die Schüler/-innen.
- Die Lehrkraft setzt sich durch und wird respektiert.
- Die Lehrkraft schafft es, die Aufmerksamkeit der Schüler/-innen zu gewinnen.
- Die Lehrkraft geht auf Fragen der Schüler/-innen ein.
- Die Lehrkraft ist gewillt, bei berechtigter Kritik ihr Verhalten oder den Unterricht zu verändern.
- Die Lehrkraft fördert die Schüler/-innen individuell.
- Die Lehrkraft arbeitet mit positiven Verstärkungen.

Prüfen und Beurteilen

- Die Kriterien für die Leistungsbewertung und Notengebung sind transparent.
- Die Lehrkraft bewertet die Schüler/-innen objektiv und fair.
- Die Lehrkraft gibt Chancen für Notenverbesserungen.

Outputqualitäten

- Die Lehrkraft führt zielorientierten Unterricht durch.
- Die Lehrkraft holt sich regelmäßig ein Schüler-Lehrer-Feedback ein.
- Die Lehrkraft führt regelmäßig kollegiale Unterrichtsbesuche durch.
- Die Steuergruppe führt regelmäßig Befragungen bei den Schüler/-innen und den Lehrkräften für die Überprüfung der Zufriedenheit durch.